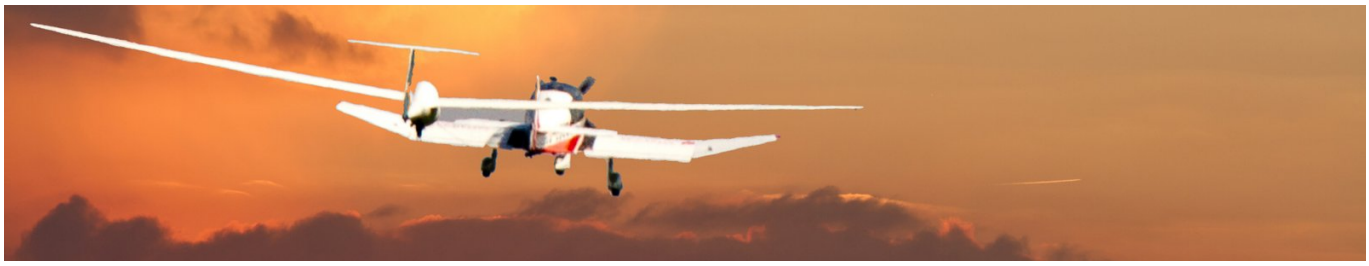
Lichtenfelser Piloten arbeiten sich nach vorne

2017-04-30 23:42 von Boris Blum

Starkwindwochenende in der 2. Segelflug Bundesliga

Bereits am Samstag konnten Philipp Lauer und Gerd Peter Lauer zwei schnelle Flüge in die Wertung bringen, die allerdings dann am Sonntag noch einmal überboten werden konnten. Die Flug- und Wetterbedingungen waren trotzdem sehr anspruchsvoll, da starker und böiger Wind aus Südosten und ein Schwall feuchter Luft aus dem Böhmischen Becken die Thermik in Richtung Oberpfalz sehr negativ beeinflusste und somit noch höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten verhinderte. So mussten sich die Lichtenfelser Ligapiloten erst einmal mühsam gegen den fast 40 km/h starken Gegenwind nach Osten bis an die tschechische Grenze bei Weidhaus vorkämpfen, bevor dann das Rennen mit dem Wind im Rücken erst richtig los ging, und man fast 200 km bis in die Rhön rasen konnte.

Am besten gelang das dem Junior Philipp Lauer auf der Vereins LS 8 mit 109,75 km/h über eine Strecke von 531 km. Die Mannschaft komplettierten Gerd Peter Lauer, ebenfalls auf einer LS 8, der über eine Strecke von 504 km eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 103.4 km/h erreichte, sowie Jan Kretzschmar, der beim D-Kader Trainingslage auf Burg Feuerstein mit dem doppelsitzigen Arcus des Landesverbandes 405 km mit 106,77 km/h erflog. Weite und schnelle Flüge machten auch Bernhard Eder (DG 600), Wolfram Bartsch (Ventus) und Hubert Kluger (ASH 26e), die sich jedoch knapp nicht in die Mannschaft fliegen konnten. Pech hatte dagegen der zweite Junior Dominik Biesenecker, der mit der Vereins LS 4 im Lee des Steinwaldes nach gerade einmal 90 km frühzeitig auf einer Wiese aussenlanden musste.



In der Gesamtwertung arbeiteten sich die Lichtenfelser Piloten mit Rundenplatz 4 auf Rang 4 vor, wobei die ersten 10 Vereine aktuell nur wenige Punkte trennen. Es führt nach Runde 3 die SFG Stadtlohn vor dem SFZ Ludwigshafen und der FSVO Reinheim. In der Juniorenwertung sind die Lichtenfelser Junioren mit Tagesplatz 33 auf Gesamtrang 14 abgerutscht. Aber es gibt ja noch ausreichend Chancen bei den noch folgenden 16 Runden.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.